

PRESSEMITTEILUNG

HOLM begrüßt vier neue Start-ups im Förderprogramm für Logistik- und Mobilitätsnewcomer

Goldfinch, Layover Solutions, Mäx & Mäleon und PRIOjet beziehen Start-up-Lab und starten in zweijährige Förderung

Frankfurt am Main, 15. Februar 2022 – Frischer Wind im Start-up-Lab im House of Logistics and Mobility (HOLM): Die drei hessischen Start-ups Goldfinch, Layover Solutions und Mäx & Mäleon sowie PRIOjet aus Hamburg haben ihren neuen Standort im HOLM bezogen. Damit startet für sie der zweijährige Förderzeitraum des HOLM-eigenen Start-up Accelerators.

Sascha Barthel, Leiter Innovations- und Netzwerkmanagement der HOLM GmbH, sagt: „Wir freuen uns auf die gemeinsamen zwei Jahre mit den vier hoffnungsvollen Start-ups und auf ihre innovativen Ideen für die Logistik und Mobilität von morgen. Mit unserem starken Partnernetzwerk werden wir die jungen Unternehmen in ihrer Entwicklung tatkräftig unterstützen und auf ihrem Weg zur Marktreife begleiten.“

Die vier Unternehmen setzen mit ihren Geschäftsideen auf Problemlösungen in unterschiedlichsten Bereichen der Logistik und Mobilität. Das zeigt einmal mehr die große Vielfalt an Herausforderungen, die in den Branchen besteht, und die sich auch Jahr für Jahr in der Start-up-Förderung des HOLM widerspiegelt.

Das aus dem hessischen Lich stammende Start-up **Goldfinch** bietet eine Software, die Lieferanten dabei unterstützt, Drohnen in ihre Flotte zu integrieren. Mit dem Produkt schließt das Unternehmen die Lücke zwischen Drohnenherstellern und Logistikbranche und sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Einsatz eines CO₂-neutralen Transportmittels.

Das ursprünglich aus Hofheim am Taunus stammende Start-up **Layover Solutions** verfolgt das Ziel, die analogen, kosten- und zeitintensiven Prozesse hinter der Buchung von Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und Transport für Passagiere, die von Flugstörungen betroffen sind, durch eine digitale Buchungsplattform und KI-gestützte Entscheidungshilfen zu vereinfachen. Es ist das erste Projekt, das sich der umfassenden Digitalisierung des passagierbezogenen Layover Managements annimmt.

Den urbanen Individualverkehr nachhaltiger zu gestalten, ist das Ziel des Frankfurter Start-ups **Mäx & Mäleon**. Dazu hat das junge Team mit dem Personen-Last-Rad ein variables Mehrpersonen-Pedelec entwickelt, das die Umweltfreundlichkeit und den Fahrspaß des Fahrrads mit den flexiblen Einsatzmöglichkeiten des PKWs vereint. Die flexible und robuste Bauweise und Ausstattung machen das Fahrzeug auch für Lieferverkehre und Sharingangebote attraktiv.

Das Hamburger Logistik-Start-up **PRIOjet** ermöglicht mit seinem Software-as-a-Service-Angebot PRIOjet Logistics eine Plattform zur Anbahnung, Organisation, Abwicklung und Abrechnung von Aufträgen für sehr zeitkritische internationale Sendungen mit On-Board Couriers. Notfall-Logistik-Aufträge werden so für alle Prozessbeteiligten schneller, sicherer und kostengünstiger abwickelbar.

Die Entscheidung für die vier Start-ups fiel am 9. September 2021 durch Juryentscheid. Zuvor durchliefen die Start-ups ein umfangreiches Bewerbungsverfahren, das mit den finalen Pitches der Top 6 unter den Bewerbern endete.

Mitglieder der Expert*innenjury waren Thea Wiedemann (Referentin Mobilität, Logistik, Binnenschifffahrt im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen), Alexander Laukenmann (Geschäftsbereichsleiter Aviation der Fraport AG), Axel Marschall (Partner Infront Consulting & Management GmbH), Michael Ruffer (Geschäftsführer Technik und Betrieb/Eisenbahnbetriebsleiter der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH) und HOLM-Geschäftsführer Michael Kadow.

Die Start-up-Förderung@HOLM unterstützt seit 2017 junge Unternehmen aus den Branchen Logistik und Mobilität mit einem zweijährigen Förderprogramm. Die Unterstützung umfasst die Bereitstellung von Büro- und Veranstaltungsflächen im HOLM, den Zugang zum Branchennetzwerk, eine Begleitung durch Mentor*innen sowie die Teilnahme an Vernetzungs- und Szeneveranstaltungen.

Seit der Gründung wurden bereits über ein Dutzend junge Unternehmen auf ihrem Weg begleitet. Neben den vier Neuankömmlingen nutzen derzeit Green Convenience, MYTIGATE, Rail-Flow und Rodenstein das Start-up-Lab. Zu den prominentesten Alumni zählen CAPHENIA aus dem Bereich synthetischer Kraftstoffe, das Frankfurter Logistik-Start-up CargoSteps, der Lastenrad-Sharinganbieter sigo sowie das Drohnenunternehmen Wingcopter.

Zur [Übersicht](#) aller aktuellen und ehemaligen Start-ups aus der Start-up-Förderung@HOLM.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen
Teamleiter Kommunikation
T +49 69 240070-225 | M +49 152 5156 9270
E bastian.krampen@frankfurt-holm.de